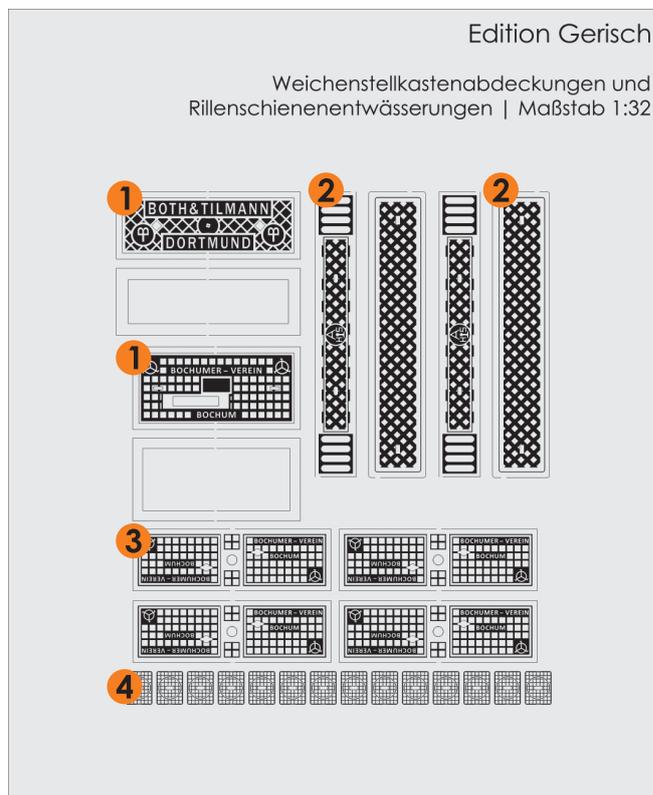


Gullibogen Nr. 1

Hier finden Sie eine Kollektion von Gussdeckeln aus dem Rillenschienengleisbereich, überwiegend vom Beginn des 20. Jahrhunderts.

- 1 Zwei Weichenstellkastenabdeckungen unterschiedlicher Bauart für meterspurige Weichen,
- 2 zwei Rillenschienenentwässerungen unterschiedlicher Bauart für regelspurige Gleise,
- 3 vier Rillenschienenentwässerungen alter Bauart für meterspurige Gleise
- 4 und vierzehn Rillenschienenentwässerungen neuerer Bauart.

Der Bogen enthält außerdem die für den Zusammenbau benötigten Teile.

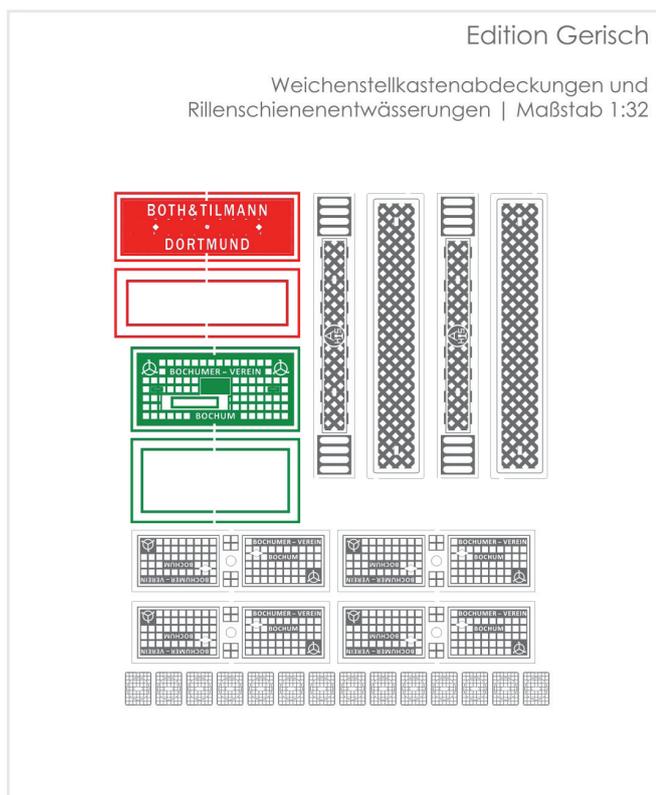


Gravierter Karton ist ein empfindliches Material.

Bevor Sie mit dem Heraustrennen der Teile beginnen, sollten Sie ihn verfestigen und feuchtigkeitsbeständiger machen. Dazu eignet sich z. B. klarer Nagellack, der sich mit reinem Aceton etwas verdünnen und auch nach dem Trocknen wieder auflösen lässt, falls die Schicht zu dick geraten ist. Tränken Sie die Teile vorsichtig mit Hilfe eines Pinsels; sie dunkeln dabei etwas nach.

Durchtrennen Sie anschließend die Haltestege mit einem sehr scharfen Bastelmesser. Die Einzelteile lassen sich mit Weißleim oder Sekundenkleber montieren.

Zur Farbgebung empfehlen wir einen eher lasierend aufgetragenen dunklen Branton, z. B. Revell Aqua Color Lederbraun matt 36184, Tamiya Color Acrylic paint flat brown XF-10 81310 oder ASOA Art.-Nr. 3301, um den Grundeindruck von Gusseisen zu erzielen.



Rot: Kleben Sie den gravierten Deckel auf den rechteckigen Rahmen.

Grün: - dito -.

Tipp: Mit Sekundenkleber getränkte Teile lassen sich sehr gut mit Feile und Sandpapier bearbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit diesem fein gravierten Gleismobiliar!